

QUARTALSBERICHT  
ZUM DREIVIERTELJAHR 2006

FUCHS SETZT DYNAMISCHE  
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG FORT

*75 Jahre Kompetenz in Schmierstoffen*



## DAS DREIQUARTELJAHR 2006 AUF EINEN BLICK

### Konzern

[in Mio €]	1–9/2006	1–9/2005
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>999,5</b>	<b>882,6</b>
Europa	656,6	581,4
Nord- und Südamerika	181,9	165,4
Asien-Pazifik, Afrika	178,1	151,3
Konsolidierung	– 17,1	– 15,5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>120,6</b>	<b>97,4</b>
<b>Dreivierteljahresergebnis nach Steuern</b>	<b>71,8</b>	<b>56,0</b>
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>87,1</b>	<b>70,4</b>
<b>Investitionen<sup>2</sup></b>	<b>13,2</b>	<b>17,6</b>
<b>Beschäftigte (zum 30. September)</b>	<b>3.792</b>	<b>4.158</b>

1 Nach Sitz der Gesellschaften

2 In Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

## INHALT

2	<b>Das Dreivierteljahr 2006 auf einen Blick</b>
4	<b>Brief an die Aktionäre</b>
5	<b>Das Umfeld</b>
5	<b>Umsatz</b>
7	<b>Ertrag</b>
8	<b>Investitionen und Beteiligungen</b>
8	<b>Kapitalflussrechnung</b>
9	<b>Mitarbeiter</b>
9	<b>Forschung und Entwicklung</b>
10	<b>Ausblick</b>
11	<b>Die FUCHS-Aktien</b>
13	<b>Konzernabschluss</b>
13	– Gewinn- und Verlustrechnung
15	– Bilanz
16	– Entwicklung des Konzerneigenkapitals
18	– Kapitalflussrechnung
19	– Segmentbericht
20	– Anhangangaben
21	<b>Finanzkalender</b>
22	<b>Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen</b>



## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

der FUCHS PETROLUB Konzern hat nach einem erfolgreichen dritten Quartal den Ausblick erhöht.

Der Konzern erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 ein Ergebnis nach Steuern von 71,8 Mio € (56,0). Gleichzeitig wurde ein kräftiger freier Cashflow in Höhe von 43,1 Mio € (23,4) generiert.

Gegenüber dem vorjährigen Neunmonatsergebnis nach Steuern von 56,0 Mio €, das noch Erträge aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke in Höhe von 6,4 Mio € enthielt, ist dies ein erfreulicher Anstieg um 28,2 %. Basis dieses Erfolges war der Umsatzzuwachs von 13,2 % sowie ein nachhaltig diszipliniertes Kostenmanagement.

Das Ergebnis je Stamm- bzw. Vorzugsaktie beträgt 2,73 € (2,10) bzw. 2,78 € (2,14).

Die Steigerung des Umsatzes im Gesamtjahr wird hinter der nach neun Monaten erreichten Rate von 13,2 % zurückbleiben, da sich die Abschwächung des preisbedingten Umsatzanstiegs im vierten Quartal basisbedingt fortsetzen wird.

Gleichzeitig erwarten wir für das Gesamtjahr 2006, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zweistellig gegenüber dem Vorjahreswert von 128,8 Mio € zu steigern.

*Ihr*

Stefan Fuchs  
Vorsitzender des Vorstands

## DAS UMFELD

Die Weltwirtschaft ist auch im dritten Quartal stärker gewachsen als im langjährigen Mittel. Das Wachstum hat sich jedoch im Verlauf des Jahres etwas verlangsamt.

Ausschlaggebend hierfür war, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA – und in geringem Maße auch in Japan – nachließ, während sie sich im Euroraum erheblich verstärkt hat. In den ostasiatischen Schwellenländern blieb der Produktionsanstieg kräftig, wobei er in China noch einmal anzog, sich jedoch in den übrigen Ländern dieser Region eher verlangsamt hat. Insgesamt wird das reale Bruttoinlandsprodukt der Welt im Jahr 2006 voraussichtlich um 3,7 % zunehmen.

Die deutsche Industrie hat im laufenden Jahr sichtbar Fahrt aufgenommen. Zum inländischen Wachstum trugen sowohl die Chemie, der Maschinenbau, als auch die Stahl- und Metallverarbeitung sowie die Automobilindustrie bei.

Vom positiven Wirtschaftsklima und der anhaltenden Wachstumsdynamik konnte auch der weltweite Schmierstoffmarkt profitieren. Wir rechnen daher für 2006 weiterhin mit einer globalen Bedarfssteigerung von etwa 1,5 %.

## UMSATZ

Der Umsatz des FUCHS PETROLUB Konzerns lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 knapp unterhalb der Marke von einer Milliarde Euro bei 999,5 Mio€ (882,6). Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ist dies eine Steigerung um 13,2 % oder 116,9 Mio€.

### Die Faktoren der Umsatzentwicklung im Überblick:

	Mio €	%
Internes Wachstum	+ 116,9	+ 13,2
Externes Wachstum	- 7,7	- 0,9
Effekte aus der Währungskursumrechnung	+ 7,7	+ 0,9
<b>Umsatzwachstum</b>	<b>+ 116,9</b>	<b>+ 13,2</b>

### Umsatzentwicklung nach Regionen:

[in Mio €]	Drei- vierteljahr 2006	Drei- vierteljahr 2005	Internes Wachs- tum	Externes Wachs- tum	Wechsel- kurs- effekte	Gesamtver- änderung absolut	Gesamtver- änderung in %
Europa	<b>656,6</b>	581,4	79,2	-5,2	1,2	75,2	12,9
Nord- und Südamerika	<b>181,9</b>	165,3	12,0	-	4,6	16,6	10,0
Asien-Pazifik, Afrika	<b>178,1</b>	151,2	27,5	-2,5	1,9	26,9	17,8
Konsolidierung	<b>- 17,1</b>	-15,3	-1,8	-	-	-1,8	-
<b>Gesamt</b>	<b>999,5</b>	<b>882,6</b>	<b>116,9</b>	<b>-7,7</b>	<b>7,7</b>	<b>116,9</b>	<b>13,2</b>

Wesentliche Treiber des internen Wachstums waren erhebliche Rohstoffpreisteigerungen, die im dritten Quartal etwas nachgelassen haben, sowie Produktmixverbesserungen. Auch wurden Volumina mit nicht auskömmlicher Marge abgegeben.

Relativ betrachtet war das Umsatzwachstum in der Region Asien-Pazifik, Afrika am größten. Die Umsatzsteigerung gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres belief sich hier auf 17,8 %. Mit 79,2 Mio € verzeichnete hingegen Europa den höchsten absoluten Umsatzzuwachs aller Regionen.

Der positive Wechselkurseffekt ist weiter rückläufig und trägt nur noch 7,7 Mio € oder 0,9 %-Punkte zur Umsatzsteigerung bei. Die verkaufsbedingte Entkonsolidierung der LIPPERT-UNIPOL-Gruppe sowie unserer Gesellschaft in Bangladesch führen zu einem negativen externen Wachstum von 7,7 Mio € oder 0,9 %.

## ERTRAG

Der FUCHS PETROLUB Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 ein Nachsteuerergebnis von 71,8 Mio € (56,0). Das sind 15,8 Mio € oder 28,2 % mehr als der Vergleichswert des Vorjahres, der noch Sondererträge aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 6,4 Mio € nach Steuern enthielt.

Mit einem Umsatzanstieg um 116,9 Mio € oder 13,2 % konnte der in Folge der Rohstoffkostensteigerungen deutliche Anstieg bei den Kosten der umgesetzten Leistung (+ 82,3 Mio € oder +14,6 %) überkompensiert werden. Somit erhöhte sich der Bruttoertrag um 34,6 Mio € oder 10,8 % auf 353,7 Mio € (319,1). Die Bruttomarge liegt mit 35,4 % unter dem Vorjahreswert von 36,2 %.

Die Vertriebs-, Verwaltungs-, Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich aufgrund kostenbewussten Verhaltens nur moderat um 4,7 Mio € oder 2,1% gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres. Folglich stieg das operative Ergebnis auf 120,8 Mio € (90,9), eine Steigerung um 32,9 %.

Der im Vorjahr im sonstigen betrieblichen Ergebnis enthaltene Ertrag aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke in Höhe von 7,6 Mio € vor Steuern wiederholte sich erwartungsgemäß nicht. Dennoch lag das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) bei 120,6 Mio € (97,4), eine Steigerung um 23,8 %. Das EBIT macht damit 12,1 % (11,0) vom Umsatz aus.

In Folge verringerter Finanzverbindlichkeiten verbesserte sich das negative Finanzergebnis auf 9,5 Mio € (11,6). Nach Steuern von 39,3 Mio € (29,8) verbleibt damit ein Ergebnis von 71,8 Mio € (56,0).

Alle drei Weltregionen haben zu diesem Erfolg beigetragen und sowohl ihr absolutes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), als auch ihre EBIT-Marge erhöht.

Das Ergebnis je Stamm- bzw. Vorzugsaktie betrug 2,73 € (2,10) bzw. 2,78 € (2,14). Sowohl die diesjährigen wie auch die Vorjahreswerte beziehen sich auf die aktuelle Zahl von insgesamt 25,9 Millionen Aktien und berücksichtigen die Effekte aus der Gewährung von Gratisaktien im Verhältnis 10:1 im Juni 2006.

## INVESTITIONEN UND BETEILIGUNGEN

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände waren im dritten Quartal 2006 relativ verhalten. Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten 2006 ein Betrag von 13,2 Mio € (17,6) investiert, der insbesondere in die Erweiterung und Modernisierung bestehender Betriebsteile in Deutschland, England, Italien und den USA floss.

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände machten 14,7 Mio € (16,1) aus.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 hatten wir unsere Gesellschaft in Bangladesch an einen lokalen Partner veräußert, der das Geschäft in Lizenzproduktion fortführt. Die Gesellschaft erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von 3,7 Mio € und beschäftigte 86 Mitarbeiter.

Am 14. Juli 2006 hatten wir darüber hinaus die im Bereich der Poliertechnik tätige LIPPERT-UNIPOL-Gruppe an die Jason GmbH in Sulzbach-Rosenberg veräußert. Die Gruppe erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von 22 Mio € und beschäftigte 208 Mitarbeiter.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die um Konsolidierungskreisänderungen und Währungseffekte bereinigte Kapitalflussrechnung des Konzerns zeigt einen deutlichen Anstieg des Brutto-Cashflows auf 87,1 Mio € (70,4). Hierzu hat das verbesserte Dreivierteljahresergebnis 2006 maßgeblich beigetragen. Die Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte (einschließlich Finanzanlagen) betragen 15,6 Mio € (16,6).

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 42,6 Mio €, er verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr (31,8) trotz der Steuerzahlungen für Vorjahre in Höhe von nahezu 15,0 Mio €.

Die Investitionen (einschließlich Finanzanlagen) von 13,2 Mio € (19,0) wurden nahezu völlig durch Unternehmensverkäufe finanziert.

Der freie Cashflow erreichte 43,1 Mio € und liegt damit kräftig über Vorjahr (23,4). Dies hat, auch nach Berücksichtigung der Dividendenausschüttungen, zu einem vorübergehend starken Anstieg des Finanzmittelfonds im Konzern geführt, der Anfang Oktober für die Tilgung fälliger Bankkredite eingesetzt wurde.



## MITARBEITER

Zum 30. September 2006 waren im FUCHS PETROLUB Konzern 3.792 Mitarbeiter beschäftigt (4.158). Der Rückgang der Mitarbeiterzahlen ist in erster Linie entkonsolidierungsbedingt durch den Verkauf zweier Gesellschaften.

### Die Mitarbeiterzahlen im Überblick:

	30.9.2006	31.12.2005	30.9.2005
Europa	2.348	2.568	2.579
Nord- und Südamerika	599	613	616
Asien-Pazifik, Afrika	845	956	963
<b>Gesamt</b>	<b>3.792</b>	<b>4.137</b>	<b>4.158</b>

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen des Konzerns wurde im Berichtszeitraum eine große Zahl von Produkten entwickelt, die nach erfolgreicher Erprobung in Prüffeld und Praxis auf dem Markt eingeführt wurden.

Motorenöle für Fahrzeuge mit Partikelfiltern dürfen keinen negativen Einfluss auf die Abgasnachbehandlungssysteme haben und müssen eine lange Standzeit dieser Komponenten ermöglichen. Dies können nur besondere, extrem schadstoffarme Motorenöle der neuesten Generation. FUCHS verwendet für die High-Tech-Öle spezielle Komponenten und eine völlig neue Schmieröltechnologie. Die Schmierstoffe reduzieren ein Zusetzen des Abgasnachbehandlungssystems und unterstützen eine Verbesserung der Abgaswerte. Die Motorenöle tragen wegen ihrer einzigartigen Additivpakete zur deutlichen Kraftstoffeinsparung und aufgrund sehr niedriger Verdampfungsverluste auch zu einem spürbar geringerem Ölverbrauch bei. Das Motorenölprogramm wurde um zwei neue Niedrigemissions-Öle für moderne Diesel-PKW erweitert, die speziell für einen französischen und einen japanischen Fahrzeughersteller entwickelt wurden.

Stahlwerksbetreiber fordern immer wirtschaftlichere Umformschmierstoffe, die zu einer hohen Stahlqualität beitragen und bestmögliche Sauberkeit bei gleichzeitig günstigster Schmierwirkung gewährleisten. Die neue Generation der Kaltwalzöle von FUCHS verfügt über die innovative Technologie der polymeren Dispergatoren mit sehr hoher Waschwirkung. Die Produkte weisen optimale Schmiereigenschaften auf, wodurch die Walzkräfte in den Walzgerüsten sinken. Außerdem wird eine dauerhafte Senkung des Walzenverschleißes erreicht. Im Einsatz bei weltweit führenden Stahlkonzernen konnte die ausgezeichnete Wirtschaftlichkeit der Schmierstoffe nachgewiesen werden.

## AUSBLICK

Wir gehen davon aus, dass das robuste Marktumfeld auch im vierten Quartal des Jahres 2006 anhält und der FUCHS PETROLUB Konzern mit seinem diversifizierten Produkt- und Kundenmix weiterhin davon profitieren wird.

Die Rohstoffkostenentwicklung ist regional unterschiedlich. Wir gehen weiterhin von einem hohen Preisniveau aus. Dem Kostenanstieg auf der Einkaufsseite werden wir mit Preissteigerungen, einer fokussierten Spezialisierungsstrategie und einer stabilen Kostenbasis entgegentreten.

Die im dritten Quartal beobachtete Abschwächung des preisbedingten Umsatzanstiegs wird sich im vierten Quartal basisbedingt fortsetzen, so dass die Steigerung des Umsatzes im Gesamtjahr hinter der nach neun Monaten erreichten Rate von 13,2 % zurückbleiben wird.

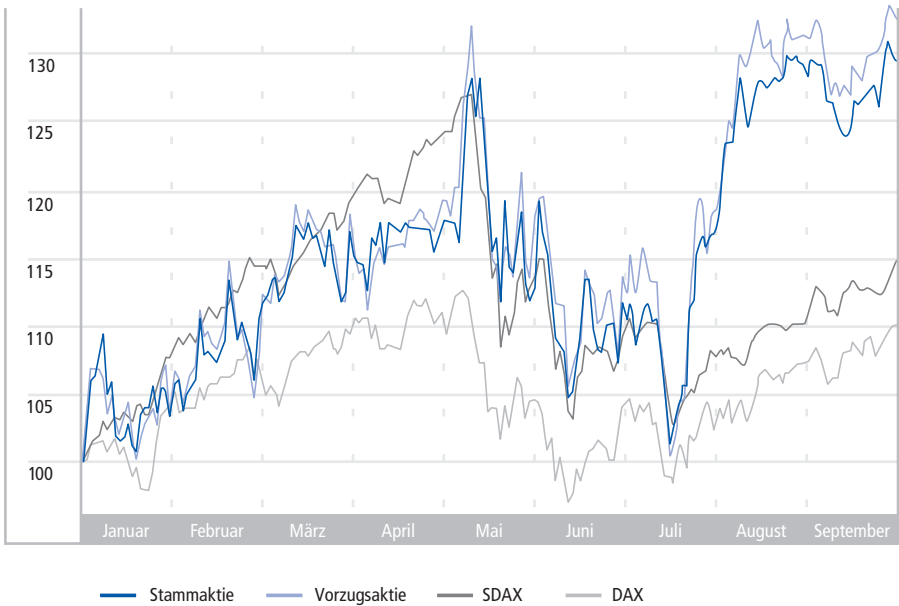
Wir erwarten, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zweistellig gegenüber dem Vorjahreswert von 128,8 Mio €, der durch Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 7,6 Mio € positiv beeinflusst war, zu steigern.

## DIE FUCHS-AKTIE

Nach kräftigen Korrekturen am deutschen Aktienmarkt im Mai und Juni dieses Jahres, unter denen mittlere und kleinere Werte besonders litten, begann im Juli eine erste Erholungsphase. Allerdings waren die Aktienmärkte weiterhin von neuen Rekorden beim Ölpreis belastet, was mit Bekanntgabe guter Unternehmenshalbjahreszahlen der Industrie jedoch teilweise kompensiert werden konnte. Die FUCHS-Aktien folgten im dritten Quartal dieser allgemeinen Marktentwicklung, wobei sie sich ab dem Monatswechsel Juli/August deutlich von der Entwicklung des SDAX nach oben abhoben. Gründe hierfür waren u.a. die Ausgabe von Jubiläums-Gratisaktien Ende Juli und das Anfang August veröffentlichte, noch einmal gesteigerte Halbjahresergebnis mit den damit verbundenen positiven Perspektiven für das Gesamtjahr 2006.

Die Stammaktie schloss zum 30. September 2006 mit 40,97 € und lag damit um 28,9 % über dem Jahresschlusskurs 2005. Die Vorzugsaktie verzeichnete bei einem Kurs von 43,60 € einen Anstieg von 32,5 %. DAX und SDAX zeigten im gleichen Zeitraum Steigerungsraten von 11,0 % bzw. 16,0 %.

### Kursentwicklung von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und SDAX (1.1.2006 – 30.9.2006)



## KONZERNABSCHLUSS GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio €]	Dreivierteljahr 2006	Dreivierteljahr 2005
Umsatzerlöse	999,5	882,6
Kosten der umgesetzten Leistung	-645,8	-563,5
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>353,7</b>	<b>319,1</b>
Vertriebsaufwand	-160,7	-158,9
Verwaltungsaufwand	-55,7	-53,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-16,5	-16,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>120,8</b>	<b>90,9</b>
Sonstiger betrieblicher Ertrag	11,9	19,3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13,1	-13,4
Beteiligungsergebnis	1,0	0,6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>120,6</b>	<b>97,4</b>
Finanzergebnis	-9,5	-11,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>111,1</b>	<b>85,8</b>
Ertragsteuern	-39,3	-29,8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>71,8</b>	<b>56,0</b>
Fremdanteile	0,4	1,0
<b>Ergebnis nach Fremdanteilen</b>	<b>71,4</b>	<b>55,0</b>
Ergebnis je Aktie in Euro <sup>1</sup>		
Stammaktie	2,73	2,10
Vorzugsaktie	2,78	2,14

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert. Einschließlich der am 30.6.2006 durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln begebenen Gratisaktien; die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## KONZERNABSCHLUSS GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio €]	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Umsatzerlöse	327,7	306,9
Kosten der umgesetzten Leistung	-208,5	-197,1
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>119,2</b>	<b>109,8</b>
Vertriebsaufwand	-52,0	-53,6
Verwaltungsaufwand	-18,2	-17,2
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-5,5	-5,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>43,5</b>	<b>33,5</b>
Sonstiger betrieblicher Ertrag	5,9	10,5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4,2	-3,9
Beteiligungsergebnis	0,4	0,2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>45,6</b>	<b>40,3</b>
Finanzergebnis	-2,8	-3,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>42,8</b>	<b>36,6</b>
Ertragsteuern	-15,1	-11,7
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>27,7</b>	<b>24,9</b>
Fremdanteile	0,2	0,3
<b>Ergebnis nach Fremdanteilen</b>	<b>27,5</b>	<b>24,6</b>
Ergebnis je Aktie in Euro <sup>1</sup>		
Stammaktie	1,06	0,94
Vorzugsaktie	1,07	0,96

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert. Einschließlich der am 30.6.2006 durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln begebenen Gratisaktien; die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## BILANZ

[in Mio €]	30.9.2006	31.12.2005
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	85,5	90,0
Sachanlagen	152,5	161,3
At equity bewertete Beteiligungen	4,7	3,7
Sonstige Finanzanlagen	8,9	9,6
Latente Steuern	13,5	15,0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>265,1</b>	<b>279,6</b>
Vorräte	165,0	164,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213,8	198,6
Steuerforderungen	0,7	1,6
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	19,9	21,1
Liquide Mittel	49,7	26,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>449,1</b>	<b>411,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>714,2</b>	<b>691,3</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	77,8	70,7
Rücklagen des Konzerns	129,9	87,5
Konzerngewinn	71,8	73,2
<b>Kapital des FUCHS PETROLUB Konzerns</b>	<b>279,5</b>	<b>231,4</b>
Anteile anderer Gesellschafter	1,2	1,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>280,7</b>	<b>232,6</b>
Rückstellungen für Pensionen	54,7	54,9
Sonstige Rückstellungen	7,8	7,9
Latente Steuern	11,5	11,9
Finanzverbindlichkeiten	64,8	66,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1,3	1,3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>140,1</b>	<b>142,5</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108,8	120,4
Rückstellungen	37,9	39,8
Steuerverbindlichkeiten	24,6	31,2
Finanzverbindlichkeiten	91,6	96,3
Sonstige Verbindlichkeiten	30,5	28,5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>293,4</b>	<b>316,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>714,2</b>	<b>691,3</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

[in Mio €]	Gezeichnetes Kapital AG	Kapitalrücklage AG	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern
Stand 31.12.2004	70,7	94,9	0,8
Umgliederung Währungseffekte aus Kapitalrückzahlungen einer Tochtergesellschaft			-2,6
Dividendenzahlungen			-13,7
<b>Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung</b>			
Währungsänderungen			
Finanzinstrumente nach latenter Steuer			
Übrige Veränderungen			0,1
<b>Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung</b>			
Ergebnis nach Steuern 1.1. – 30.9.2005			55,0
<b>Stand 30.9.2005</b>	<b>70,7</b>	<b>94,9</b>	<b>39,6</b>
Stand 31.12.2005	70,7	94,9	57,7
Dividendenzahlungen			-17,4
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7,1	-7,1	
<b>Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung</b>			
Währungsänderungen			
Finanzinstrumente nach latenter Steuer			
Übrige Veränderungen			
<b>Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderung</b>			
Ergebnis nach Steuern 1.1. – 30.9.2006			71,4
<b>Stand 30.9.2006</b>	<b>77,8</b>	<b>87,8</b>	<b>111,7</b>



	Unterschiede aus der Währungs- umrechnung	Marktbewertung Finanzinstrumente	Kapital des Konzerns	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	-8,9	-1,6	155,9	3,9	159,8
	2,6		0		0
			-13,7	-0,9	-14,6
	12,2		12,2	0,4	12,6
		0,6	0,6		0,6
			0,1	-0,3	-0,2
			55,0	1,0	56,0
	5,9	-1,0	210,1	4,1	214,2
	8,7	-0,6	231,4	1,2	232,6
			-17,4	-0,4	-17,8
			0		0
	-6,4		-6,4		-6,4
		0,5	0,5		0,5
			71,4	0,4	71,8
	2,3	-0,1	279,5	1,2	280,7

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

[in Mio €]	30.9.2006	30.9.2005
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>71,8</b>	<b>56,0</b>
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	15,6	16,6
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,2	0,4
Veränderung der latenten Steuern	0,9	-2,0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at equity bewerteten Beteiligungen	-1,0	-0,6
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>87,1</b>	<b>70,4</b>
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-12,5	8,1
Veränderung der Vorräte	-9,0	-11,6
Veränderung der Forderungen	-23,4	-30,2
Veränderung der übrigen Aktiva	0,7	6,0
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	1,5	-1,6
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1,8	-9,3
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>42,6</b>	<b>31,8</b>
Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-13,2	-19,0
Erwerb von Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	-2,3
Verkauf von Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	12,1	0,3
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	1,6	12,6
<b>Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,5</b>	<b>-8,4</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>43,1</b>	<b>23,4</b>
Ausschüttungen für das Vorjahr	-17,8	-14,6
Veränderung der Bank- und Leasingverbindlichkeiten	-0,6	-13,8
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18,4</b>	<b>-28,4</b>
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Vorperiode</b>	<b>26,0</b>	<b>27,6</b>
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	42,6	31,8
Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit	0,5	-8,4
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-18,4	-28,4
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-1,0	0,8
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode<sup>1</sup></b>	<b>49,7</b>	<b>23,4</b>
<b>Angaben zum Erwerb und zum Verkauf von Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten [in Mio €]</b>		
Gesamtbetrag aller Kaufpreise	0,0	2,3
Gesamtbetrag der miterworbenen Bestände an Zahlungsmitteln	0,0	0,0
Saldo des erworbenen Nettovermögens	0,0	0,3
Gesamtbetrag aller Verkaufspreise <sup>2</sup>	1,1	0,3
Gesamtbetrag der mitveräußerten Bestände an Zahlungsmitteln	1,3	0,0
Saldo des veräußerten Nettovermögens <sup>3</sup>	-2,9	0,1

## SEGMENTBERICHT

[in Mio €]	Europa	Nord- und Süd-amerika	Asien-Pazifik, Afrika	Summe operative Gesellschaften	Holding-gesellschaften inkl. Konsolidierung	FUCHS PETROLUB Konzern
<b>Dreivierteljahr 2006</b>						
Umsatz nach Sitz der Gesellschaften	656,6	181,9	178,1	1016,6	- 17,1	999,5
Segmentergebnis (EBIT)	71,0	32,1	16,1	119,2	1,4	120,6
EBIT in % vom Umsatz <sup>1</sup>	10,8	17,6	8,5	11,6		12,1
<b>Dreivierteljahr 2005</b>						
Umsatz nach Sitz der Gesellschaften	581,4	165,4	151,2	898,0	- 15,4	882,6
Segmentergebnis (EBIT)	61,5	26,3	12,1	99,9	- 2,5	97,4
EBIT in % vom Umsatz <sup>1</sup>	10,6	15,9	7,6	9,7		11,0

1 Ohne EBIT assoziierter Unternehmen, da auch deren Umsatz unberücksichtigt bleibt.

### Fußnoten zur Kapitalflussrechnung:

- 1 Der Finanzmittelfonds umfasst die liquiden Mittel des Konzerns.
- 2 Die Verkaufspreise wurden vollständig mit Zahlungsmitteln erbracht.
- 3 Das veräußerte Nettvermögen betrifft die FUCHS LUBRICANTS (BANGLADESH) LTD und die LIPPERT-UNIPOL-Gruppe.

## ANHANGANGABEN

Der Konzernabschluss der FUCHS PETROLUB AG, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) wurden berücksichtigt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2005 unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben. Die Zwischenabschlüsse sind nicht geprüft.

Die in der Konzernbilanz enthaltenen Forderungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Liefervereinbarungen in Frankreich wurden entsprechend ihrem Finanzierungscharakter unter den Finanzanlagen und den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Im Dreivierteljahr 2006 hat sich der Konsolidierungskreis durch die Veräußerung von sechs vollkonsolidierten Gesellschaften geändert. Dabei handelt es sich um ein Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik, Afrika, dessen Entkonsolidierung zum 1. Januar 2006 erfolgte sowie um die Gesellschaften der LIPPERT-UNIPOL-Gruppe, die zum 1. Juli 2006 entkonsolidiert wurden. Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Fremdkapitalien der LIPPERT-UNIPOL-Gruppe waren bereits zum Halbjahr 2006 als separate Positionen in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Die Vergleichbarkeit der Konzernbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr wird durch die Abgänge nicht wesentlich beeinträchtigt. Es ergibt sich eine Reduzierung der Bilanzsumme um rund 3,5 Mio €. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ist die LIPPERT-UNIPOL-Gruppe bis zum 30. Juni 2006 enthalten. Die im Vergleich zum Vorjahr entfallenen Umsatzerlöse der entkonsolidierten Gesellschaften betragen knapp 8,0 Mio €. Im sonstigen betrieblichen Ertrag ist ein Entkonsolidierungsgewinn in Höhe von 2,5 Mio € enthalten.

## FINANZKALENDER

Termine 2007	
23. März 2007	Bilanzpressekonferenz, Mannheim DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt am Main
2. Mai 2007	Hauptversammlung, Mannheim
3. Mai 2007	Informationsveranstaltung für Schweizer Aktionäre, Zürich
9. Mai 2007	Bericht über das erste Quartal 2007
3. August 2007	Halbjahrespressekonferenz, Mannheim Bericht über das erste Halbjahr 2007
10. September	4. Mannheimer Kapitalmarktforum, Mannheim
24./25. September	Finanzmarktkonferenz, Mulhouse
9. November 2007	Bericht über das Dreivierteljahr 2007

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Dreivierteljahresbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftigen erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Dreivierteljahresbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Beide Sprachfassungen sind über das Internet abrufbar.

FUCHS PETROLUB AG  
Investor Relations  
Friesenheimer Straße 17  
68169 Mannheim

Telefon (06 21) 38 02-105  
Telefax (06 21) 38 02-274

FUCHS im Internet: [www.fuchs-oil.de](http://www.fuchs-oil.de)  
E-Mail: [contact-de.fpoc@fuchs-oil.de](mailto:contact-de.fpoc@fuchs-oil.de)

*75 Jahre Kompetenz in Schmierstoffen*

